



Mario Hoffmeister (Gauselmann AG, von links), Jana Reineke (Melitta-Gruppe), IGS-Vorsitzende Christoph Barre (Privatbrauerei Barre), Gastgeber Phillip Bethke (Meyer-Holsen Dachkeramik), Landrat Dr. Ralf Niermann, Christian Schultz (Diakonie Stiftung Salem), Frank Kögel (Kögel-Bau) sowie IGS-Geschäftsführer André M. Fechner (Arbeitgeberverband Minden-Lübbecke) bei der Mitgliederversammlung.

Die Region bekannter machen

Interessengemeinschaft Standortförderung trifft sich bei Meyer-Holsen

Hüllhorst (WB). Heimische Betriebe über den Kreis Minden-Lübbecke hinaus bekannt zu machen, ist eines der Ziele der Interessengemeinschaft Standortförderung (IGS). Für ihre Mitgliederversammlung hat sich die IGS deshalb die Dachkeramik Meyer-Holsen GmbH in Hüllhorst als Versammlungsort ausgesucht.

Dazu eingeladen hatte der Geschäftsführer der Dachkeramik Meyer-Holsen, Phillip Bethke. Vor dem formellen Teil der Versammlung erhielten die Mitglieder der IGS dabei aus erster Hand einen Einblick in die Dachkeramik-Produktion. Die 155-jährige Geschichte und Tradition des Unternehmens vereint mit einer modernen Produktion auf dem neuesten Stand wurden im Rahmen einer

Werksbesichtigung und einer Filmpräsentation dargestellt.

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung führte der IGS-Vorsitzende Christoph Barre aus, dass nach Abschluss und Initiierung zahlreicher IGS-Projekte, wie beispielsweise das regionale Symbol, die Initiierung von Schulpartnerschaften oder die Beteiligung am LandArt-Festival, der ursprüngliche Gründungszweck der IGS im Jahr 1993 auch heute, 26 Jahre danach, aktueller denn je sei: »Nämlich die Sicherung von Arbeits- und insbesondere Fachkräften für unsere ländliche Region – und genau hier setzt die von der IGS initiierte Standortkampagne #ÜBERLANDFLIEGER an«, sagte Barre.

Seit dem Startschuss Ende 2018 hätten inzwischen bereits 13 »Überlandflieger« die Region Minden-Lübbecke nach außen repräsentiert. Die Kampagne spricht die

Menschen vornehmlich auf Facebook, Instagram und YouTube an. Geschichten und kurze Videos über Karriere und Erfolge, Natur, Freizeit- und Kulturangebote, gemütliche Wohnbereiche oder die gute Erschließung sollen damit neugierig auf den Mühlenkreis machen. Über diese Kanäle wurden bereits über 250.000 Menschen erreicht. Alle seien eingeladen, die Mühlenkreis-Region aus der Überlandfliegerperspektive darzustellen, sagte IGS-Geschäftsführer André M. Fechner in seinem Bericht.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen zudem die turnusmäßigen Vorstandswahlen: Während mit Christoph Barre (Privatbrauerei Ernst Barre, Lübbecke), Mario Hoffmeister (Gauselmann AG, Espelkamp), Frank Kögel (Kögel-Bau, Bad Oeynhausen) sowie Heinrich Vieker (Bürgermeister Stadt Espelkamp) der Vorstand für

weitere drei Jahre bestätigt wurde, wurden mit Jana Reineke (Melitta-Gruppe, Minden) und Christian Schultz (Diakonie Stiftung Salem, Minden) zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Satzungsgemäß wird der Vorstand durch Landrat Ralf Niermann sowie den Geschäftsführer des Arbeitgeberverbandes Minden-Lübbecke, André M. Fechner, ergänzt.

In der IGS sind neben den elf Kommunen des Kreises Minden-Lübbecke, dem Kreis selbst, diversen Verbänden, Institutionen und Kammern sowie Kreditinstituten zahlreiche Unternehmen des Kreisgebietes vertreten. Ziel der im Jahr 1993 gegründeten IGS ist es, den Kultur- und Wirtschaftsraum Minden-Lübbecke überregional bekannter zu machen und die Verbundenheit der Bürger mit ihrem Mühlenkreis zu stärken.

@ www.igs-minden-luebbecke.de